

Turnierbericht 17. Raiffeisen-Trophy in Küsnacht ZH – 20./21.11.2021 - Team FreezeStyler

Skip Beli Brägger, Lead Andrea Romer, Second Manuela Boss, Third Lukas Poletti

Nach der erstmaligen Teilnahme im 2019 und der letztjährigen coronabedingten Absage des Turniers freuten wir uns, dieses Jahr wieder dabei sein zu können.

Los ging's für uns am Samstag gegen ein einheimisches Team mit sehr erfahrenen Mitgliedern. Wir fühlten uns gut und konnten den Gegner unter Druck setzen, ausser im 2. End, wo wir zu viele Fehlsteine produzierten. Alles in allem ein guter Start.

CCK 2 / Alex Nötzli			3			1		2	1	7
FreezeStyler	Toss	3		4	2		1			10

Nach dem Startrundensieg und einem schmackhaften Mittagessen folgte das Duell gegen das Küsnachter Team von Dani Brassel. Wir wechselten die Spielerposition im Backend. Beli skippte und spielte die Third-Steine, Lukas die Fourth-Steine. Unsere Taktik ging wieder gut auf; wir konnten Steine stehen und Ends schreiben. Trotz des stärkeren Gegners als im Spiel zuvor gelang es uns, durch präzise Spielweise den Druck aufrecht zu erhalten und den Gegner zu schwierigen Steinen zu zwingen. Wir spielten konzentriert bis zum Schluss und konnten so den zweiten Sieg einfahren.

FreezeStyler		1	2	1		2			1	7
FallenIceAngels	Toss				1		1	2		4



Mit zwei Siegen aus zwei Spielen durften wir in der Gesamtrangliste auf dem zweiten Platz «übernachten». Klar war dann auch, dass wir am Sonntag morgen gegen das führende Lokalteam um Werner Marti antreten würden. Trotz des auf allen Positionen stark besetzten Teams liessen wir uns nicht verunsichern und versuchten, unser Spiel aufzuziehen. Dies gelang zwar recht gut, allerdings waren die Fourth-Steine von Dumeni Degunda einfach «sackstark» gespielt. Im letzten End musste Beli – mitten in der Spielphase von Lukis letztem Stein – vom Nebenrink einen Stein aufhalten, damit unser House nicht zerstört wurde. Die Einsicht unseres Gegners, diesen Stein zu wiederholen, kam leider zu spät. Jedoch war das erhaltene Dreierhaus im 5. End matchentscheidend, wie auch die Tatsache, dass wir nicht mehr als jeweils einen Stein pro End schreiben konnten. Das klare Resultat spiegelte nicht den engen Spielverlauf wieder. Trotz der Niederlage waren wir zufrieden mit unserer Leistung.

CCK 1/Marti			1	2		3		2	1	9
FreezeStyler	Toss	1			1		1			3



Freude herrschte: unser Ziel, die Finalrunde zu spielen, hatten wir erreicht. Wir gingen motiviert und ohne Druck in das vierte Spiel gegen das starke Siepag-Team um Thomas Brunner. Andrea, unsere Toss-Weltmeisterin, konnte uns abermals den Vorteil des letzten Steines im ersten End sichern. Wir begannen ruhig und konzentriert (wenn auch müde), die Startphase war geglückt. Dann erhielten wir eine «Sechserhütte», oh Schreck oh Graus! Trotzdem gaben wir nicht auf und konnten uns schnell wieder sammeln. Im 4. End sind wir bewusst das Risiko eines Nuller-Ends eingegangen. Dies zahlte sich aus, da wir im 5. End zwei Steine schreiben konnten. Gegen Schluss der Partie konnten wir uns nochmals steigern. Im 8. End entschied dann der Messtab über Sieg für uns oder Unentschieden – statt drei Steinen schrieben wir deren zwei. Sooooo knapp! Trotzdem waren wir happy, wieder ein gutes Spiel gezeigt zu haben. Abgesehen vom dritten End...

☺

CCK 3 / Brunner				6	0	2				8
FreezeStyler	Toss	2	1			2		1	2	8

Beim gemeinsamen Apéro meinte unser Gegner, dass wir das Turnier auf dem dritten Platz beenden. Etwas skeptisch warteten wir auf die Rangverkündigung. Und dann – Wahnsinn! - haben wir tatsächlich mit einem weiteren Team ex aequo den dritten Rang erreicht. So durften wir völlig unerwartet für das Podestfoto posieren und einen schönen Preis entgegennehmen.



Wir haben einen tollen Erfolg erzielt. Das ganze Wochenende konnten wir unser Potenzial abrufen und haben wertvolle Erfahrungen gesammelt, taktisch wie auch mental. Wir haben unseren tollen Teamspirit sowie die gute Kommunikation auf dem Eis in erfolgreiche Spiele ummünzen können. Auch haben wir gegen starke Gegner uns nicht unter Druck setzen lassen und immer versucht, unser Spiel aufzuziehen. Spielerisch haben wir festgestellt, dass wir uns alle weiterentwickelt und

an Konstanz gewonnen haben. Alle haben eine super Leistung abgeliefert. Herzlichen Dank an meine Teamspänli für die zwei erlebnisreichen Tage!

25.11.2021/Lukas Poletti

